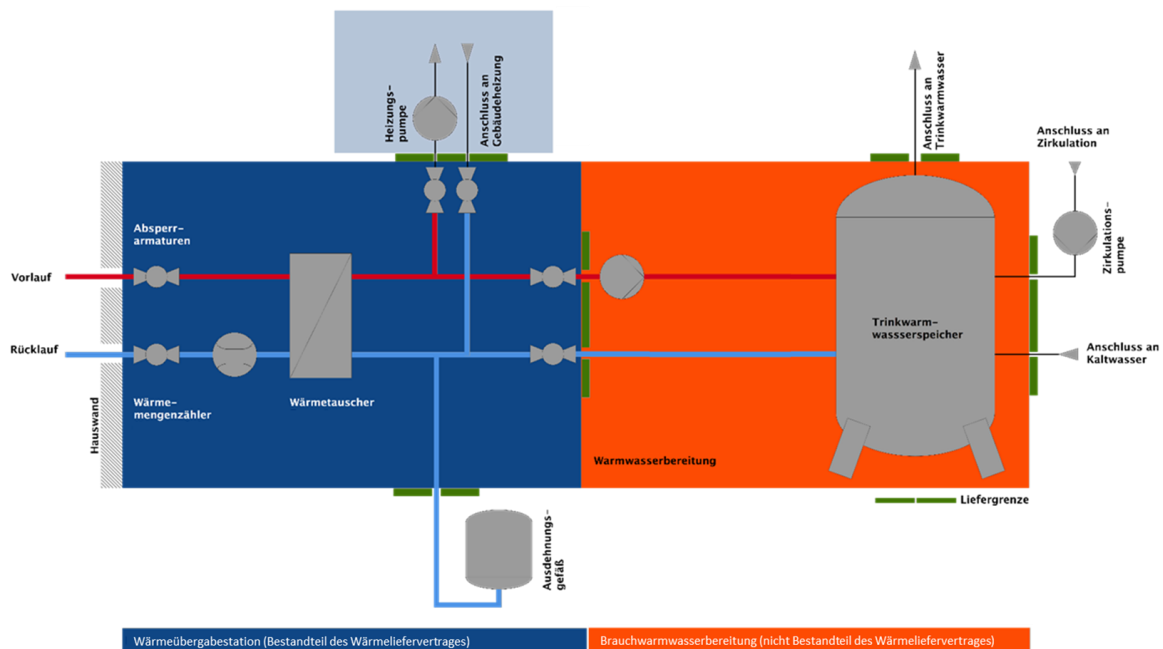


Leistungsumfang

Nahwärmenetz Blossenau

Das folgende Schaubild zeigt die wesentlichen Komponenten einer Heizungsanlage, der in blau gekennzeichnete Bereich ersetzt den bestehenden Heizkessel. Dieser wird durch die Wärmeübergabestation ersetzt und sämtliche hierfür anfallenden Kosten für Installation, Wartung und Instandsetzung sind in den vorgestellten Wärmepreisen enthalten. In den übermittelten Vergleichsberechnungen wurden auch nur diese Kosten, die für den Ersatz des Heizkessels anfallen, bei den alternativen Heizsystemen (Heizöl, Pellets, Scheitholz) berücksichtigt.



Im Wärmepreis enthalten ist somit:

- Die Hausanschlussleitung bis zu einer Länge von 15 m, gemessen von der Grundstücksgrenze. Hat jemand Mehrlängen, werden diese mit den real anfallenden Kosten aber maximal mit 250 € pro Trassenmeter verrechnet. Nicht enthalten ist die Oberflächenwiederherstellung, da diese sehr individuell ist. Hat jemand einen Rasen ist es eher günstig, ist es edelstes Granitkopfsteinpflaster wird es teurer. Daher kann jeder die Oberflächenwiederherstellung selbst durchführen oder das ausführende Unternehmen über die Genossenschaft beauftragen. Im zuletzt genannten Fall erhält man eine Förderung von 40%. Eigenleistung wird leider nicht gefördert.
- Installation der Wärmeübergabestation (WÜST)

- c) Der primärseitige Anschluss ist der Anschluss der Wärmeübergabestation an das Wärmenetz. Hier sind von Gebäudeeintritt bis zur Wärmeübergabestation bis zu 3 m berücksichtigt. Hat jemand größere Längen, werden diese Kosten weiter verrechnet.
- d) Der sekundärseitige Anschluss ist der Anschluss der Wärmeübergabestation an den Brauchwarmwasserspeicher und an die Gebäudeheizung. Hier sind von der Wärmeübergabestation bis zu den Anschlussstellen 3 m berücksichtigt. Hat jemand größere Längen, werden diese Kosten weiter verrechnet.
- e) Mit der Inbetriebnahme der Wärmeübergabestation, erfolgt die Wärmebereitstellung der Wärmelieferung durch das Wärmenetz.
- f) Auch enthalten im Wärmepreis, sind die zukünftigen Kosten für Wartung und Instandsetzung. Die Schnittstelle bilden die Absperrventile der sekundärseitigen Flansche der Wärmeübergabestation. Somit fallen auch zukünftig hierfür keine weiteren Kosten an.

Wer derzeit eine vollfunktionsfähige Heizung hat und sonst nichts erneuern muss, hat mit keinen/kaum weiteren Kosten zu rechnen.

Welche Kosten können also zusätzlich entstehen bzw. sind im Wärmepreis nicht enthalten:

- a) Vom Fördermittelgeber wird einzig vorgeschrieben, dass ein sogenannter hydraulischer Abgleich durchgeführt wird. Dieser dient zur Energieeffizienz und soll gewährleisten, dass jeder Heizkörper im Gebäude gleichmäßig mit Wärme durchströmt wird und dadurch der Energieverbrauch reduziert wird. In den übermittelten Vergleichsberechnungen sind diese Kosten mit 1.000 € angesetzt worden. Dies ist aber von Gebäude zu Gebäude verschieden und muss individuell angeboten werden. Die Förderung beträgt hierfür 20%.
- b) Die Oberflächenwiederherstellung auf dem Grundstück wurde bereits beschrieben.
- c) Wenn aber der Heizungsbauer im Haus ist, weist er oft weitere Maßnahmen hin die sinnvollerweise gemacht werden sollten, aber nicht mit dem Nahwärmanschluss in Verbindung stehen. Diese sollten der Vollständigkeit halber genannt sein. Ob diese auch im Zuge des Nahwärmeanschlusses gemacht werden, muss jeder für sich selbst entscheiden.

Mögliche Maßnahmen sind:

Demontage der Altanlage (Heizung, Öltank,), Ausdehnungsgefäß, Heizungspumpe, Heizungsmischer, Mischer Stellmotor, Zirkulationspumpe, Absperrungen Heizung und Kaltwasser, Schlammabscheider,

Die Förderung für diese Maßnahmen beträgt zwischen 20% und 45%.